Protokoll der 19.Sitzung des Jugendparlaments Osnabrück

Am Montag 8.Juni 2015 um 18.00 im Ratssitzungssaal im Rathaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand, Vorstellung von Gästen und Presse
2. Genehmigung Protokoll der vorherigen Sitzungen
3. Feststellung,
   - ob ordnungsgemäß eingeladen wurde,
   - ob das Jugendparlament beschlussfähig ist
4. Wahlverschiebung
5. Neues Jugendparlament: Mitgliederzahl
6. Berichte
   - Jugendhilfeausschuss
   - Schul- und Sportausschuss
   - Seifenkistenrennen
   - erneutes Treffen mit Herrn Hermle
   - gemeinsames Essen
   - Wettbewerb für die Schüler-AGs und – Firmen
7. Sitzung der Ausschüsse (ca. 30 Minuten)
   - Schule
   - StaU
   - Kultur
   - Sport
   - AG Öffentlichkeitsarbeit
8. Eigene Seifenkiste
9. Berlinfahrt 16.-18.6.2015
10. Verschiedenes

TOP1 Begrüßung: Max Assmann begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Jugendparlaments und die beiden Gäste Phillip Christ, sowie einen Kandidaten für das neue Jugendparlament.

TOP2 Genehmigung Protokolle der vorherigen Sitzungen: Die Protokolle der letzten drei Sitzungen wurden einstimmig genehmigt. Melissa schreibt den heutigen Blog-Eintrag.

TOP3 Feststellung

-ob ordnungsgemäß geladen wurde

- ob das Jugendparlament beschlussfähig ist

Es wurde ordnungsgemäß geladen, das Jugendparlament ist mit zu Beginn 23 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig

TOP4 Wahlverschiebung: Herr Weisleder berichtet, dass es eine Diskussion über die Kandidatur in der Vorsommerphase gegeben habe und ihm rückgemeldet wurde, dass dieser Zeitpunkt für die Wahl und die Kandidatur teils problematisch sei. Viele andere Jugendparlamente werden im Herbst gewählt. Es gab für dieses Jahr 30 Bewerber. Diese Anzahl reicht nicht aus für eine Wahl. Es wird kritisch bemerkt, dass das Interesse nicht von der Jahreszeit abhängt. Das aktuelle Jugendparlament würde bis Oktober im Amt bleiben, falls die Wahl in den Oktober verlegt würde. Es wird angemerkt, dass für einige Personen die Verlängerung der Amtszeit Probleme mit sich bringe. Die Verschiebung sei ein Zeichen von Schwäche meint ein Mitglied. Es wurde schon Werbung gemacht, der Sommer könnte von Seiten des Jugendparlamentes und der Kandidaten für Werbung genutzt werden. Die Schüler könnten während der Sommerferien schlechter erreicht werden. Von einigen Mitgliedern wird gewünscht, die Wahl dieses Jahr wie gewohnt stattfinden zu lassen, aber es für die Zukunft zu ändern. Die meisten Bewerbungen kamen in der Verlängerung. Es wird hinterfragt, in welcher Form geworben wird. Der Jugendhilfeausschuss müsste entscheiden über Ablehnung und Annahme des Antrages des Jugendparlaments. Der Landkreis kann nicht einbezogen werden in die Wahl. Es wird gefragt ob es einen Plan B gab. Herr Weisleder antwortet er habe sich an den politischen Rahmen gehalten .Die Sitzung wird unterbrochen um den Gast zu befragen. Aus seiner Sicht sei es nicht sinnvoll die Wahl nach die Ferien zu verlegen. Die Sitzung wird fortgesetzt. Es wird über folgenden Antrag abgestimmt:

Die Wahl soll in den Herbst verschoben werden und die Bewerbungsfrist dementsprechend verlängert werden

Dafür:8

Dagegen: 13

Enthaltungen: 2

→ Der Antrag ist abgelehnt

Es wird nach Vorschläge von den Personen, welche Gegenstimmen abgegeben haben gefragt. Es wird auf die Möglichkeit der Verkleinerung des Jugendparlamentes hingewiesen. Der Jugendhilfeausschuss tagt jedoch erst am 8.7., um Änderungen zu genehmigen. Einige Mitglieder bringen zum Ausdruck, dass von ihnen eine Verlängerung der Bewerbungsfrist ist nicht noch einmal gewünscht ist. Es wäre möglich die Wahl später vor die Sommerferien zu legen, also nach dem 8.7. stattfinden zu lassen. Die konstituierende Sitzung könnte nach den Sommerferien stattfinden. Die Schulen müssten dies jedoch akzeptieren. Es wird gefragt welches Modell das größere Zeichen von Schwäche sei. Es wird angemerkt, dass die Wahl

auf jeden Fall nicht mehr planmäßig ablaufen kann und die Situation überraschend kam. Durch eine Verkleinerung des Parlamentes sei ein effektiveres Arbeiten möglich. Inzwischen sind 24 Mitglieder anwesend.

TOP5 **Neues Jugendparlament: Mitgliederzahl** wird aufgrund der aktuellen Situation vorgezogen. Es wird über folgenden Antrag abgestimmt es soll eine Reduktion des Jugendparlaments auf 25 Mitglieder geben.

dafür: 17

dagegen: 4

Enthaltungen:3

→Der Antrag ist genehmigt.

Es wird zu **TOP4 Wahlverschiebung** zurückgekehrt.

Der 20.7. wird vorgeschlagen als neues Wahldatum. Das Bewerberportal wird dann verlängert geöffnet bleiben bis Anfang Juli.

Nun wird folgender Antrag gestellt:

Die Wahl soll vor den Sommerferien stattfinden. Die konstituierende Sitzung soll nach den Ferien stattfinden. Die Sitzung wird erneut unterbrochen, um den Gast zu befragen. Er merkt an, dass eine Wahl vor den Sommerferien durch viele Wandertage Probleme mit sich bringen könnte. Die Sitzung wird fortgesetzt. Nun wird über den Antrag abgestimmt:

Ja:19

Nein:3

Enthaltung:1

→ Der Antrag ist genehmigt, die Wahl wird nun vor die Sommerferien verlegt, wenn der Jugendhilfeausschuss zustimmt.

Pause

TOP6 Berichte

- Jugendhilfeausschuss
- Schul- und Sportausschuss
- Seifenkistenrennen
- erneutes Treffen mit Herrn Hermle
- gemeinsames Essen
- Wettbewerb für die Schüler-AGs und – Firmen:

Im Jugendhilfeausschuss war kein Mitglied anwesend aufgrund des Abis.

Die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport wurde abgesagt.

Beim Seifenkistenrennen waren vier Mitglieder anwesend und haben teilgenommen. Niemand war bis zum Ende da.

Beim gemeinsamen Essen wurde der Jugendschutz eingehalten und die Stimmung war gut. Es könnte eine Wiederholung geben.

Es gab einen NOZ-Artikel zum Thema Ferienpassdebatte im Nettebad. Dieser sorgte für Verärgerung beim Jugendhilfeausschuss und den Jusos. Deswegen gab es ein weiteres Treffen, bei dem Herr Hermle auch über das Großprojekt mit der Kartbahn aufklärte.

Für den Wettbewerb Schülerfirmen und AGs auszeichnen gingen sechs sehr interessante Bewerbungen ein. Unter anderem beworben haben sich die Latein-AG des Carolinums, die Schülerfirma „Alles Logo“ der Hauptschule Innenstadt, mit 2 Projekten die Thomas-Morus-Schule.

Die Preisverleihung findet am 24.6. statt.

Jedes Mitglied, das am Sichtungstermin teilnimmt ist stimmberechtigt. Der Termin findet am 12.6. um 15 Uhr statt.

TOP7 Sitzung der Ausschüsse entfällt aus Zeitgründen.

TOP8 Eigene Seifenkiste:
Inzwischen sind 25 Mitglieder anwesend. Es wird der Antrag gestellt für das Jugendparlament eine eigene Seifenkiste mit 2 Sitzen zum Vorzugspreis von 500€ zu kaufen. Hierzu wird zusätzlich noch eine zündende Idee benötigt.
Dafür:19

Dagegen:2

Enthaltungen:4

→Der Antrag wird genehmigt.

TOP9 Berlinfahrt 16.-18.6.2015:
Die Mitglieder treffen sich am Dienstag den 16.6. um 7:45 Uhr. Der Zug nach Berlin fährt um 8:05 Uhr ab. Der Zug nach Osnabrück fährt am Donnerstag den 18.6. um 16:36 Uhr ab. Die Ankunft in Osnabrück erfolgt dann ungefähr gegen 20 Uhr. Auf dem Programm steht unter anderem die Besichtigung des Bundestags inklusive Kuppelführung. Des Weiteren ist es möglich, dass Sony Center oder das Technikmuseum zu besichtigen. Genauso ist ein Besuch

der Museumsinsel möglich. Das Jugendparlament bezahlt 2 Übernachtungen mit Frühstück im Alleto, sowie alle Eintritte und die Fahrtkosten(S-Bahn etc.). Die Verpflegung ist selber zu zahlen. Es soll ein gemeinsames Abendessen gegeben. Frau Wank und Frau Jünemann betreuen die Fahrt. Es wurden 25 Betten wurden gebucht. 21 Mitglieder sind angemeldet. Es gibt noch 2 Reserveplätze.

TOP10 Verschiedenes: Circa 40 Fragebögen müssen noch ausgewertet werden. Die Arbeit kann an das neue Parlament übergeben werden, somit hat es einen guten Start in der Öffentlichkeit. Herr Weisleder merkt an, dass es eine weitere Mobilisierung geben soll, zwecks erreichen der 40 Mitglieder. Eine Urkunde für alle Mitglieder wird vorbereitet. Es wird empfohlen das man sich noch einmal trifft für insbesondere kritisches Feedback. Diese Sitzung soll am 13.7. stattfinden. Die Sitzung ist beendet. Der Gast merkt an, dass bei ihm nur die Klassensprecher informiert wurden. Aus seiner Sicht gab es in der Stadt zu wenig Werbung. Er schlägt als aussagekräftigen Werbeslogan „Verändere die Stadt“ vor.

JUGEND PARLAMENT OSNABRÜCK

Anwesenheitsliste: 27.4.2015

Mitglied	Unterschrift
Max Assmann	M. Assmann
Hava Avincsal	ENTSCHULDIGT
Carl Brodjanac	ENTSCHULDIGT
Sophia Busch	ENTSCHULDIGT
Kai Hawighorst	ENTSCHULDIGT
Johannes Hehemann	J. Hehemann
Felix Hemesath	
Lars Hunschede	L. Hunschede
Marlena Kersting	Marlena Kersting
Anton Kunde	
Paul Kunde	
Emma Möhlenkamp	ENTSCHULDIGT
Melina-Sophie Müller	Müller
Melissa-Vivian Pauls	
Matthias Pfeffer	
Maik Pohlmeyer	Maik Pohlmeyer
Jana Ramljak	
Oscar Recker	ENTSCHULDIGT
Paul Christian Schneiderle	
Nick Seidel	Nick Seidel

JUGEND PARLAMENT OSNABRÜCK

Anwesenheitsliste: 27.4.2015

Mitglied	Unterschrift
Rabea Shamsul	R. Shamsul
Sebastian Stöckel	S. Stöckel
Marcel Strauß	M. Strauß
Sonja Tanger	[illegible]
Daniel Tellkamp	D. [illegible]
Valentin Wagner	V. Wagner
Linda Wendt	entschuldigt zu
Verena Westermann	V. Westermann
Lena Willenbrock	Lena Willenbrock
Olivia Wölfel	O. Wölfel
Nursenem Yasatemur	[illegible]